



Clara: Die Stimme der Vernunft?

Aufgabe: Untersuche den **zweiten Brief** (S.12-16) aus E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“ stichpunktartig. Gehe dabei so vor:

1.) Arbeitet heraus, was **Claras Sicht** auf Nathanaels Geschichte ist. Achte insbesondere auf **Erklärungen**, die sie für Übernatürliches gibt sowie **wertende Kommentare**.

Beziehe dich dabei auf konkrete Textstellen (Zeilenangaben!)

2.) Fasse in einem Satz zusammen, was die **Intention** von Claras Brief ist.

3.) Claras Perspektive und ihre eigenen Worte (personale Ich-Erzählerin) lassen eine **Charakterisierung** der Figur zu:

Notiere in Stichpunkten **Charaktereigenschaften Claras**, die in diesem Brief deutlich werden, und was ihr wichtig zu sein scheint.

4.) Recherchiere und notiere, woher der **Name** „Clara“ kommt.

Beurteile: Handelt es sich um einen „**sprechenden Namen**“¹?

5.) Nimm schriftlich Stellung zu folgender **Deutungshypothese** (handschriftlich etwa eine halbe Seite):

Clara verkörpert die Epoche der Aufklärung. Mit ihrer rationalen, faktenbasierten Art schadet sie Nathanael jedoch.

¹ **Sprechende Namen** werden bewusst von Autor*innen benutzt, um die Charaktereigenschaften der Figuren hervorzuheben. Beispiele sind in den „Harry Potter“-Romanen z.B. Severus Snape (Latein: severus = streng / der Strenge) und Minerva McGonagall (Minerva ist die griechische Göttin der Weisheit, „Mc“ ist eine typische Vorsilbe bei schottischen Nachnamen. Die Figur ist Schottin).